

Basis-Informationen

■ Hintergrund

Durchführung vertiefter Berufs- und Studienorientierungsmaßnahmen im MINT-Bereich (BSO-MINT) für Schülerinnen und Schüler (SuS) allgemeinbildender Schulen ¹⁾ wohnhaft in NRW ab Klasse 8 im Rahmen von Zukunft durch Innovation.NRW (zdi).

■ Finanzierung

Finanziert werden ausschließlich personalinduzierte Kosten;

Diese werden je hälftig durch die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit (RD NRW) und dem NRW-Wissenschaftsministerium (MIWF) getragen.

■ Perspektive

Die RD NRW und das MIWF haben sich in einer gemeinsamen Verwaltungsvereinbarung auf eine Fortführung des Programms bis Mitte 2018 verständigt.

¹⁾ Also keine SuS von Berufskollegs und keine Studierenden von Weiterbildungskollegs. Gleichwohl eignen sich technisch orientierte Berufskollegs besonders als Durchführungsorte von Kursen.

Mit finanzieller Unterstützung durch:

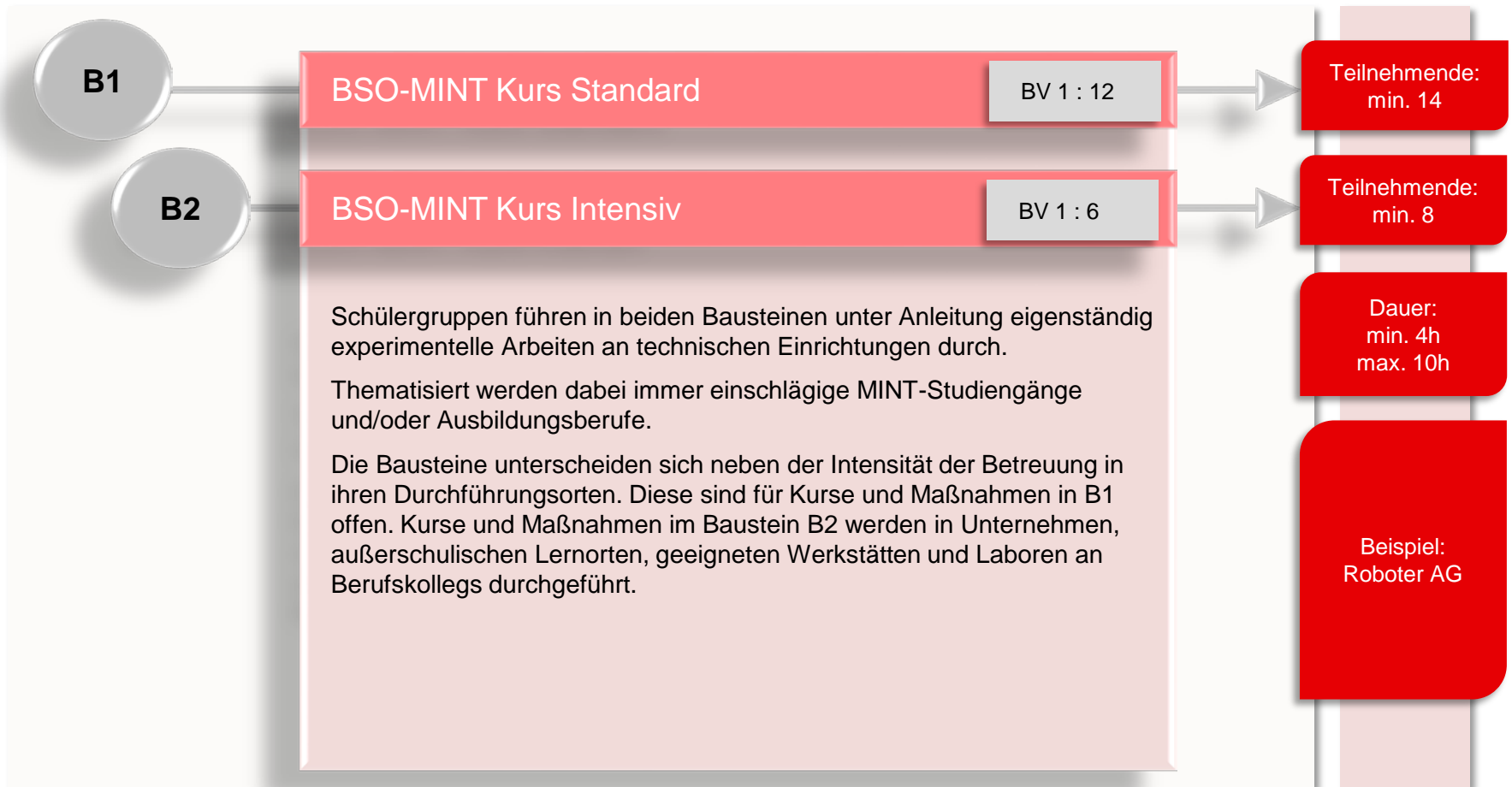


Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



zdi-BSO-MINT Programm: Kurzdarstellung

Die vier Bausteine – B1 und B2



Schülergruppen führen in beiden Bausteinen unter Anleitung eigenständig experimentelle Arbeiten an technischen Einrichtungen durch.

Thematisiert werden dabei immer einschlägige MINT-Studiengänge und/oder Ausbildungsberufe.

Die Bausteine unterscheiden sich neben der Intensität der Betreuung in ihren Durchführungsorten. Diese sind für Kurse und Maßnahmen in B1 offen. Kurse und Maßnahmen im Baustein B2 werden in Unternehmen, außerschulischen Lernorten, geeigneten Werkstätten und Laboren an Berufskollegs durchgeführt.

Betreuungsverhältnis (BV) = Quotient aus Dozenten-Std. zu Teilnehmer-Std.

Mit finanzieller Unterstützung durch:

Die vier Bausteine – B3

B3

Unternehmens- bzw. Institutsprojekt

BV 1 : 6

Teilnehmende:
min. 5

Die SuS werden von einem Unternehmen/Institut wie ein Forschungsteam „beschäftigt“ und beauftragt, eine MINT-Fragestellung genauer zu analysieren und ggf. Lösungsansätze zu entwickeln.

Im Rahmen der Einführung werden den SuS alle relevanten Bereiche und die wesentlichen Hilfsmittel/Ressourcen vorgestellt. Im Idealfall wird ein eigener Arbeitsraum zur Verfügung gestellt.

Während der Bearbeitung des Projektes befinden sich die SuS im Unternehmen/Institut und können – zumindest zeitweise – auch auf die „normalen“ Mitarbeiter zugehen. Die gestellten Ressourcen werden in Abstimmung mit den Kursbetreuern genutzt.

Die eigentliche Projektarbeit erfolgt weitgehend eigenverantwortlich und selbstgesteuert durch die SuS. Zum Ende des Projekts werden die Ergebnisse und Erfahrungen gegenüber anderen (z.B. Institutsmitarbeitern oder Studierenden) vorgestellt und mit diesen diskutiert.

Dauer:
min. 8h
max. 40h

Beispiel:
Bau und
Installation
eines
Windkraft-
rades

Betreuungsverhältnis (BV) = Quotient aus Dozenten-Std.
zu Teilnehmer-Std.

Mit finanzieller Unterstützung durch:



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die vier Bausteine – B4

B4

Feriencamp an einer Hochschule

BV 1 : 8

Teilnehmende:
min. 10

Im Rahmen des Camps werden den SuS sowohl Inhalt und Ablauf von MINT-Studiengängen als auch Einblicke in die dazugehörigen Berufe vermittelt.

Die SuS arbeiten tagsüber an Projekten aus unterschiedlichen MINT-Bereichen und werden dabei aktiv von Studierenden, Universitätsmitarbeitern und berufstätigen Ingenieuren und Naturwissenschaftlern unterstützt. Zur Auswahl steht eine Anzahl an Projekten, die von verschiedenen Fakultäten entwickelt und realisiert werden.

Unter sinnvoller Verknüpfung zum Programm an der Hochschule sind auch Kursteile in oder mit Unternehmen, in geeigneten Laboren und Werkstätten beruflicher Bildungsstätten (z.B. für duale Studiengänge) und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen möglich.

Dauer:
min. 10h
max. 40h

Beispiel:
„Ingenieurin
auf Probe“

Betreuungsverhältnis (BV) = Quotient aus Dozenten-Std.
zu Teilnehmer-Std.

Mit finanzieller Unterstützung durch: